

„Summo in periculo **sumus!**

„Wir sind in höchster Gefahr!

Salus liberorum nobis **curae est.**

Das Wohl der Kinder bereitet uns
Sorge.

Coriolanus vobis, matri coniugique,
certe **parcet.**

Coriolan wird euch, Mutter und
Ehefrau, sicher verschonen.

Sed quid **accident** nobis?

Aber was wird mit uns geschehen?

Quis plebi **consulet?**

Wer wird für das Volk sorgen?

Iuvate nos, amicae!

Helft uns, Freundinnen!

Nisi nobis auxilio **veneritis**, id vobis
crimini **dabimus.**

Wenn ihr uns nicht zu Hilfe kommt [w:
Fut. II → *gekommen sein werdet*],
werden wir es euch zum Vorwurf
machen.

Urbi reique publicae magno usui esse
potestis:

Ihr könnt der Stadt und dem Staat
von großem Nutzen sein.

Ite ad Coriolanum,
qui copiis hostium **praeest** et
castra ad urbem **posuit.**

Geht zu Coriolan,
der die Truppen der Feinde leitet
und das Lager bei der Stadt
aufgestellt hat.

Vos magna efficere, vos saluti
omnium providere **potestis.**“

Ihr könnt Großes bewirken, ihr könnt
für das Wohl aller sorgen.“

„Tune hanc terram delere **vis**,
quae te **peperit?**

„Willst du dieses Land zerstören,
das dich zur Welt gebracht hat?

Num perniciiei esse vis mihi et patriae,
quae te aluit?

Willst du etwa mir und der Heimat,
die dich ernährt hat,
Verderben bringen?

Quaero ex te:

Ich frage dich:

Cur tam nefario modo in patriam
consulere vis?

Warum willst du auf so
verbrecherische Weise gegen die
Heimat vorgehen.

Nonne tum,
cum in conspectum urbis venisti,
cogitavisti intra moenia matrem,
uxorem, liberos esse?

Hast du damals,
als du in das Blickfeld der Stadt
gekommen bist,
etwa nicht bedacht, dass innerhalb
der Mauern deine Mutter, Frau und
Kinder sind?

Hoc audi et disce, fili:

Höre und lerne dies, Sohn:

Ego, mulier libera, te in patria libera
peperi; in servitatem me non duces.“

Ich, eine freie Frau, habe dich in
einer freien Heimat geboren; du wirst
mich nicht in die Sklaverei führen.

Coriolanus matrem audivit – sed
roganti non respondit.

Coriolan hörte die Mutter – aber er
antwortete der Bittenden nicht.

Tandem irae matris cessit;

Endlich gab er dem Zorn der Mutter
nach;

lacrimae flentium virum fregerunt:

die Tränen der Weinenden
zerbrachen den Mann.

Complexum uxoris liberorumque
accepit,

Er erhielt eine Umarmung seiner
Ehefrau und der Kinder,

priusquam copias hostium ab
urbe deduxit.

bevor er die Truppen der Feinde
aus der Stadt wegführte.